

Frau Kubon erläutert den Antrag.

Herr Dr. Stein äußert, dass aus seiner Sicht der Schulbau bereits priorisiert sei.

Frau Kling erläutert, dass der Haushalt der Stadt Neumünster für 2024 durch das Land aktuell nicht vollständig genehmigt sei und ein Nachtragshaushalt sowohl für 2023 als auch für 2024 in Aufstellung sei. Die Vorlage von genehmigungsfähigen Nachtragshaushalten sei entscheidend. Nicht genehmigte Haushalte stellen die größte Hürde in Bezug auf die Umsetzung von Schulbaumaßnahmen dar. Trotz der schwierigen Haushaltslage werden bereits jetzt Schulbaumaßnahmen in steigendem Umfang umgesetzt.

Frau Kling informiert die Ausschussmitglieder, dass am 04.10.2023 eine Informationsveranstaltung zum Nachtragshaushalt vorgesehen sei. In diesem Nachtragshaushalt sei bereits ein sehr hoher Anteil an Hochbaumaßnahmen enthalten. Für eine weitere Steigerung der Hochbaumaßnahmen sehe Frau Kling aktuell aufgrund der personellen Kapazitäten keinen Spielraum. Es wird angeboten, dass die Verwaltung zukünftig im Ausschuss regelmäßig über den Fortschritt größerer Baumaßnahmen berichten könne.

Frau Göking spricht sich gegen eine Priorisierung von Baumaßnahmen aus.

Frau Dannheiser unterstützt den Antrag.